



Vilm, 05. Dezember 2006    Anne Schierenberg / EUROPARC Deutschland

# Freiwillige in Parks – Lernen durch Engagement

Nationale  
Naturlandschaften



# Projektentwicklung

**2003:**

**Pilotphase in Brandenburger Schutzgebieten**

**2004-06:**

**15 Modellgebiete in sieben Bundesländern**

**2006-09:**

**29 Modellgebiete in 13 Bundesländern**

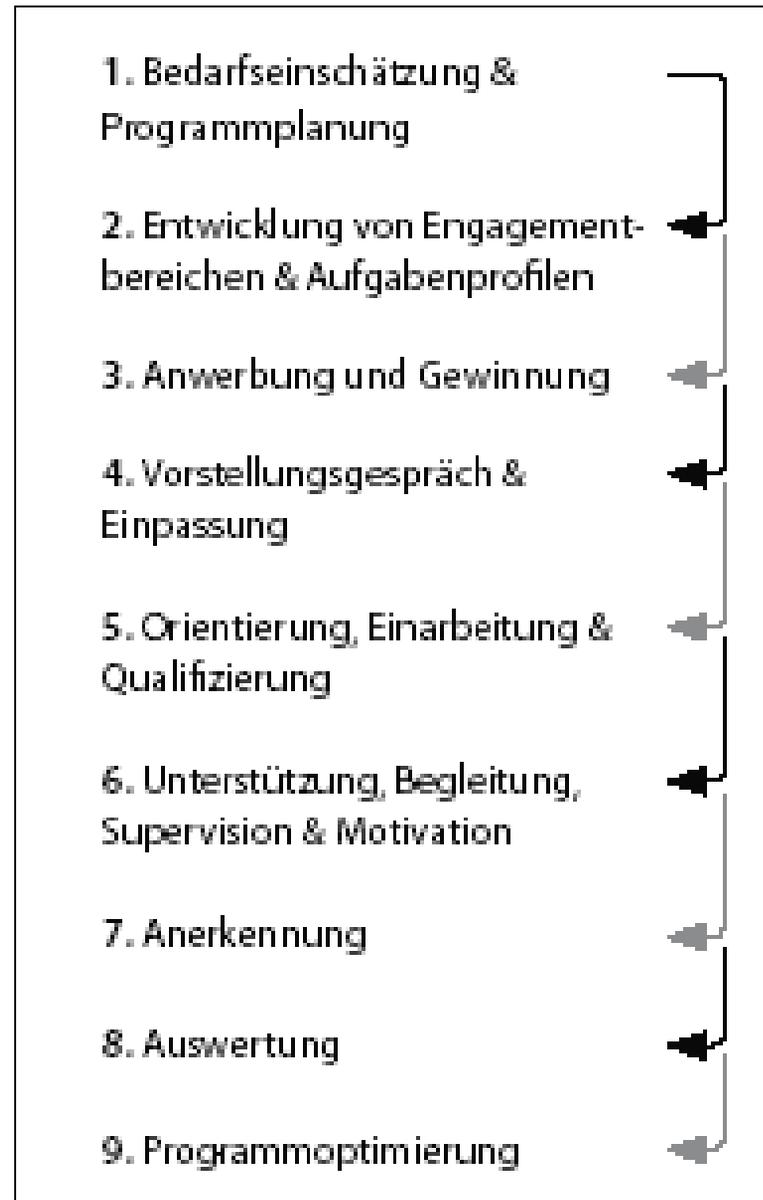






## Qualifizierung von FreiwilligenkoordinatorInnen

# Freiwilligen- management

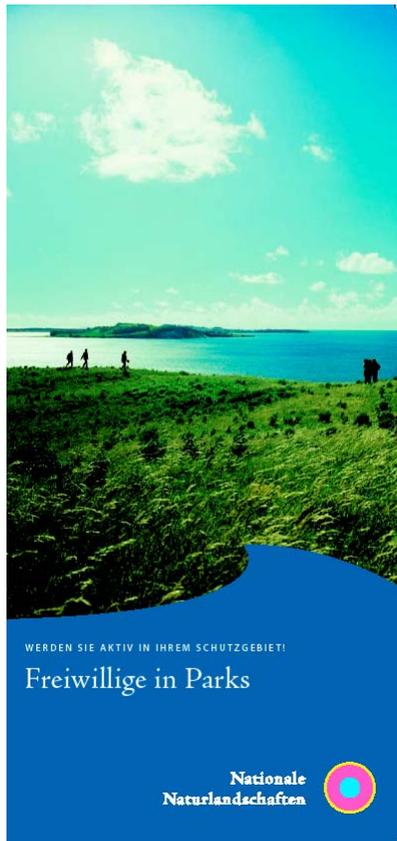


# Projektschritte

- Aus- und Fortbildung von hauptamtlichen FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit



# Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit



Im Einsatz zum Schutz von Feuchtwiesen

## Freiwillige in Parks – Sie auch?

Helfen auch Sie, unsere Nationalen Naturlandschaften zu bewahren! In den Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten steht Ihnen eine breite Palette möglicher Tätigkeiten zur Auswahl:



**Praktischer Arten- und Biotopschutz:**  
z.B. Bau und Kontrolle von Amphibienzäunen, Wiesenmähd, Baumpflanzungen und -pflege



**Gebietsbeobachtung/Monitoring:**  
z.B. floristische Kartierungen, Monitoring verschiedener Tierarten, Mitarbeit in Forschungsprojekten



**Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung:**  
z.B. Leitung von Exkursionen, Betreuung von Besucherinformationszentren, Programmplanung und -durchführung für Kinder- und Jugendgruppen



**Pflege/Kontrolle von Besuchereinrichtungen:**  
z.B. Instandhaltung von Lehrpfadstationen und Wanderrastplätzen, Lehrpfad- und Wanderwegpatenschaften



**Bürotätigkeiten:**  
z.B. Dateneingabe und -auswertung, Pressearbeit, (Foto-) Archivbetreuung

Links: Faltblatt

Rechts: Einleger



EUROPARC  
DEUTSCHLAND

Biosphärenreservat  
Mittelelbe



## Freiwillige in Parks gesucht!

Sie möchten sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich für Naturschutz und Umweltbildung engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Das Biosphärenreservat Mittelelbe arbeitet mit engagierten Bürger/innen zusammen, die sie in ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen.



**Tätigkeitsbereich:**  
Praktischer Arten- und Biotopschutz

Für die Betreuung unserer Fledermausbunker suchen wir eine/n

### Fledermaus-Wart/in.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung beim Einrichten und Kontrollieren der Fledermaus-Winterquartiere im Biosphärenreservat Mittelelbe. Je nach Interesse können Sie uns zusätzlich bei der Kartierung von Sommerquartieren verschiedener Fledermausarten helfen.

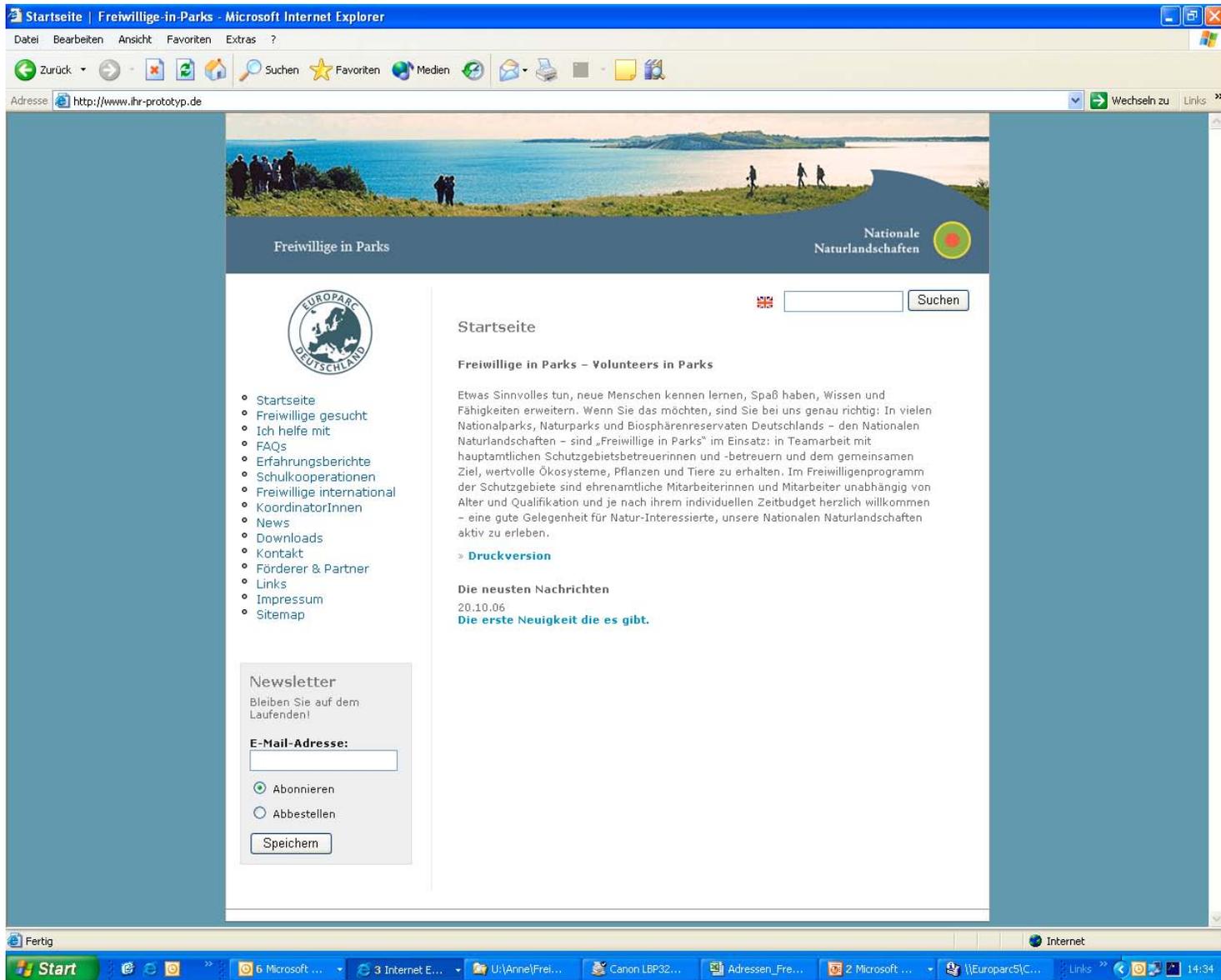
Sie können bei körperlicher Fitness und Bereitschaft zu verbindlichen Absprachen in unserem Team tätig werden. Die Einsatzzeiten sind ganzjährig mit Schwerpunkt im Herbst und Frühjahr. Sie haben bereits Artenkenntnisse? Wunderbar! Sollten Sie diese bisher noch nicht haben, so können Sie diese bei uns erwerben.

Noch Fragen? Haben Sie Interesse?  
Bitte wenden Sie sich an:

Biosphärenreservat Mittelelbe  
Uwe Brückner  
Kapenmühle  
06813 Dessau  
Tel.: 034904/40612  
Fax: 034904/40620  
Mail: [bioesme@t-online.de](mailto:bioesme@t-online.de)

Weitere Projektinfos unter: [www.freiwillige-in-parks.de](http://www.freiwillige-in-parks.de)

Infos zum Projektträger: [www.europarc-deutschland.de](http://www.europarc-deutschland.de)



## Internetseite [www.freiwillige-in-parks.de](http://www.freiwillige-in-parks.de)

# Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit

## Müritz-Nationalparkamt erhält durch freiwilligen Mitarbeiter Verstärkung

HOHENZIERITZ (GR). In der vergangenen Woche hat ein neuer Freiwilliger im Müritz-Nationalpark seine Arbeit aufgenommen. Claus Bartels aus Neustrelitz wird in den kommenden drei Monaten die Nationalpark-Verwaltung freiwillig und unentgeltlich unterstützen. Er wird die Ausschilderung des Nationalparks kritisch überprüfen und diese mit der aktuellen Rad- und Wanderkarte vergleichen. Der Freiwillige wird bei seiner Tätigkeit tat-

kräftig von Mitarbeitern der Verwaltung unterstützt und erhält eine Aufwandsentschädigung. Außerdem wird er an den Weiterbildungsveranstaltungen des Nationalparkamtes teilnehmen.

Eigens für das neue Freiwilligen-Projekt wurde eine Mitarbeiterin der Verwaltung zur Koordinatorin geschult. Unterstützung durch Freiwillige hat im Nationalparkamt Müritz bereits eine Tradition. So helfen Soldaten oder Jugendli-

che von Umweltverbänden regelmäßig mit und Naturschutz Helfer unterstützen die Verwaltung ehrenamtlich.

In einem zweijährigen Projekt unterstützt EUROPARC Deutschland, Dachverband der Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate, 15 Modellgebiete im Aufbau von Freiwilligenmanagement-Strukturen nach dem Vorbild des US-amerikanischen „Volunteers-in-Parks Programme“.

Oben und rechts: Presseartikel

## Einsatz fürs Watt

NATIONALPARK Betreuer für Hütte gesucht



Freiwillige Helfer geben im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ auf Norderney den Touristen Auskunft. Für August sucht die Nationalparkverwaltung wieder Ehrenamtliche. FOTO: NATIONALPARKVERWALTUNG

WILHELMSHAVEN/NORDERNEY/LR – Seit Anfang Juli betreut Astrid Weißbach als Freiwillige im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ die Informationshütte am Ostheller-Parkplatz auf Norderney. Jetzt sucht die Nationalparkverwaltung mit Sitz in Wilhelmshaven wieder freiwillige Helfer, die auf Norderney arbeiten möchten.

Viele naturinteressierte Gäste seien begeistert, auf Norderney eine Ansprechpartnerin für Fragen zum Nationalpark zu treffen und einen Blick durch das Fernrohr auf die Vogelwelt am Ostheller werfen zu können, wie die Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven erklärte.

Weißbach bietet auch Kurzführungen zum Thema Dünen an. Eine Uhr vor der Hütte informiert über die Anfangszeiten.

Wer Lust hat, die Hütte ab August zu betreuen, soll sich mit der Nationalpark-Wacht wenden. „Mitmachen kann grundsätzlich jeder“, lautet

die Einladung von Anne Spiegel, die als hauptamtliche Nationalpark-Wartin das Freiwilligenprojekt koordiniert. Voraussetzungen sind die Liebe zur Natur, das Verständnis für die Naturschutzziele im Nationalpark Wattenmeer sowie die Bereitschaft, sich Wissen zum Nationalpark anzueignen und weiterzugeben. Informationen gibt es unter Tel. 0 49 32-92 01 21.

Im Rahmen des Schutzhütten-Konzeptes hat die Nationalpark-Verwaltung die Hütten auf der Insel mit Informationen über die Natur im Nationalpark ausgestattet. Die Schutzhütte am Ostheller wurde vor drei Jahren gebaut und mit möglichst einfachen Mitteln gestaltet.

Neben vielen ehrenamtlichen Helfern sind auch die Außenstelle des jetzigen Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Stadt Norderney am Schutzhüttenprojekt beteiligt.

# Projektschritte

- Aus- und Fortbildung von hauptamtlichen FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Freiwilligen



# Einsatz von Freiwilligen



Oben: Orchideenwiesen-Mahd, NRP Barnim



Rechts: Aufbau eines Amphibienzauns, NRP Hoher Fläming



**Bau einer Brutplattform für Flußseeschwalben, NRP Märkische Schweiz**

# Einsatz von Freiwilligen



**Oben: Kartierung, NLP Niedersächsisches Wattenmeer / Borkum**

**Rechts: Kranichmonitoring, BR Schorfheide-Chorin**

# Einsatz von Freiwilligen



**Oben: Besucherzentren-Betreuung, NLP Niedersächsisches Wattenmeer**

**Rechts: Betreuung einer Infohütte, NLP Niedersächsisches Wattenmeer / Norderney**



## Exkursionsleitung, NRP Nuthe-Nieplitz

# Einsatz von Freiwilligen



**Oben: Ex-Junior-Ranger, BR Schorfheide-Chorin**

**Rechts: Radtourenführer, NRP TERRA.vita**



# Projektschritte

- Aus- und Fortbildung von hauptamtlichen FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Freiwilligen
- Qualifizierung von Freiwilligen



# Warum schaffen Parks Lern-Angebote für Freiwillige?

- Qualifizierungsangebote erleichtern Personen den Einstieg in eine ehrenamtliche Tätigkeit.
- Ihrer Tätigkeit entsprechend qualifizierte Freiwillige können qualitativ hochwertige Arbeit leisten und für das Schutzgebiet effektiv tätig sein.
- Informationen über Rollen- und Aufgabenverteilungen beugen Konflikten vor.
- Freiwillige möchten häufig ihre Kenntnisse und Erfahrungen erweitern und empfinden Qualifizierungsangebote damit als attraktives Angebot und Anerkennung (identifikations- und motivationsfördernd).

# Welche Lern-Angebote gibt es für „Freiwillige in Parks“?

- Gebietsinterne, theoretische Einführung in Fachthemen für mehrere Freiwillige unterschiedlicher Einsatzbereiche durch Hauptamtliche
- Tätigkeitsspezifische, gebietsinterne Fortbildungsveranstaltungen für Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam
- Tätigkeitsspezifische Fortbildungen externer Anbieter: Naturschutzakademien (z.B. Fortbildung zum/zur Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in), Naturschutzstationen, Rettungsdienste (Erste-Hilfe-Kurs) etc.
- Tätigkeitsspezifische und individuelle Einweisung im Gelände durch Hauptamtliche und/oder erfahrene Freiwillige mit entsprechendem Arbeitsmaterial
- „Learning by doing“ während der Tätigkeit mit Betreuung durch Hauptamtliche und/oder erfahrene Freiwillige
- Bereitstellung von Informationsmaterial über das Schutzgebiet und tätigkeitsspezifischer Fachliteratur

# Projektschritte

- Aus- und Fortbildung von hauptamtlichen FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Freiwilligen
- Qualifizierung von Freiwilligen
- Anerkennung ehrenamtlichen Engagements



# Anerkennung ehrenamtlichen Engagements



Oben: Ehrungsveranstaltung, NRP Thüringer Wald

Rechts: Rucksack für Freiwillige



# Projektschritte

- Aus- und Fortbildung von hauptamtlichen FreiwilligenkoordinatorInnen
- Werbung von Freiwilligen, Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Freiwilligen
- Qualifizierung von Freiwilligen
- Anerkennung ehrenamtlichen Engagements
- Auswertung, Qualitätsstandards für Freiwilligenmanagement in GSG



# Ziele des Freiwilligenprogramms

## **Nutzen für die Großschutzgebiete:**

- Stärkerer Anschluss an die Bevölkerung vor Ort
- Neue FürsprecherInnen und MultiplikatorInnen
- Öffentliche Aufmerksamkeit / höherer Bekanntheitsgrad
- Neue Möglichkeiten der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Möglichkeiten, Sonderprojekte umzusetzen

# Ziele des Freiwilligenprogramms

## **Nutzen für hauptamtliche SchutzgebietsmitarbeiterInnen:**

- Steigerung ihrer Bedeutung => „Schlüsselpersonen“ für das Engagement Freiwilliger
- Arbeitsentlastung während Hoch-Zeiten (Wochenenden, Feiertage, Ferien)
- Zusätzliche, meist hoch motivierte „KollegInnen“
- Bereicherung durch Kreativität, spezielle Fertigkeiten und Kompetenzen Freiwilliger

# Ziele des Freiwilligenprogramms

## **Nutzen für die Gesellschaft und für die Freiwilligen:**

- Möglichkeiten, sich gesellschaftlich zu beteiligen, das eigene Umfeld mitzugestalten
- Attraktive Angebote: Auswahl aus verschiedenen Tätigkeiten, fachliche Betreuung und Qualifizierung, Anerkennung etc.
- Neue Möglichkeiten des Schutzgebiets-Erlebens: aktive „sinn“-volle Freizeitgestaltung

# Was leistet das Freiwilligenprogramm im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lebenslanges Lernen?

- Mit dem Freiwilligenprogramm bieten Großschutzgebiete konkrete Handlungs- und Lernangebote anstelle von „Konsumangeboten“.
- Engagement und Lernen in Gemeinschaft mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen fördert Kooperation, Partizipation, mehrperspektivisches und interdisziplinäres Denken und Arbeiten der Freiwilligen wie auch der hauptamtlichen SchutzgebietsmitarbeiterInnen.
- Raum für Eigenverantwortung führt bei Freiwilligen zu hoher Motivation, Identifikation mit und Bindung an das Schutzgebiet.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: [www.freiwillige-in-parks.de](http://www.freiwillige-in-parks.de)

